

Mittheilungen.

— Ein neues Mikroskop. — Josef Sedlaczek, Mechaniker am k. k. polytechnischen Institute in Wien, erfand ein sehr sinnreich ausgeführtes einfaches Mikroskop mit fünfzigmaliger Vergrößerung, das mit Fassung in Metall, Mikrômetroschraube und Futteral nicht mehr als 1 fl. 30 kr. kostet. Es besteht aus einer Glaskugel, die vollkommen sphärisch in einer genauen Platinform geblasen, und dann mit dem ungeachtet der bedeutenden Brechkraft doch nur wenig farbenzerstreuenden Terpentinöl gefüllt ist. Der Ausdehnung der Flüssigkeit wegen verlängert sich die Kugel in eine Röhre, das Gesichtsfeld ist durch die Fassung abgeblendet. Bekanntlich hatten schon seit Leeuwenhoek die Mikroskopiker auch kleine Glaskugeln in der Konstruktion der optischen Vergrößerungs-Apparate verwendet. Sir David Brewster empfahl mit grösstem Nachdruck zu dem Zwecke der Achromatisirung flüssige Linsen, zwischen Glaslinsen eingeschlossen, und es wurde diese Methode auch mit Erfolg in Anwendung gebracht. Die neue Art der Anwendung einer Kombination von Glas und Flüssigkeit, wie sie Sedlaczek ausführte, ist ausgezeichnet für stark vergrößernde einfache Mikroskope, und verspricht auch in weiterer Anwendung manches sehr werthvolle Ergebniss.

— Die Ostheimer Kirsche wurde von einem gewissen Klinghammer, der als kaiserlicher Feldarzt in Spanien gedient hatte, aus der Sierra Morena nach Ostheim im Weimarischen gebracht. Jetzt ist sie nur noch vielleicht in dem Garten des v. Türk'schen Waisenhauses in Kleinglienike zu finden; denn Klinghammer war so eifersüchtig darauf, den Strauch allein zu behalten, dass er kurz vor seinem Tode seinen Knechten befahl, die Kirschpflanzung auszurotten und zu verbrennen. Nur wenige Sträucher wurden gerettet.

I n s e r a t.

Von nachstehendem botanischem Hauptwerke:

Hedwig (Joann.), *Species muscorum frondosorum descriptae et tabulis aeneis LXXVII coloratis illustratae. Opus postumum, editum a Fr. Schwaegrichen. 4. 1811. — Accedunt; Supplementum I, II, III, IV. 1 (= 11 Sectiones) scriptum a Fr. Schwaegrichen. Cum tabulis aeneis CCCXXVII coloratis. 4. 1811—1842.*

Ladenpreis der Ausgabe auf Schreibpapier 100 Thlr.

„ „ „ „ Velinpapier 133 $\frac{1}{3}$ „

hat die unterzeichnete Verlagsbuchhandlung eine Anzahl Exemplare completirt und cartonniren lassen, die sie, soweit die Vorräthe reichen, Liebhabern und Bibliotheken für den mässigen Preis von

fl. 72 für 1 Exemplar der Ausgabe auf Schreibpapier

fl. 96 „ 1 Exemplar „ „ „ Velinpapier

anbietet, um welchen sie durch alle soliden Buchhandlungen Deutschlands und des Auslandes, in Wien durch L. W. Seidel, Graben 1122, gegen Baarzahlung bezogen werden können.

Leipzig im Juli 1856.

Joh. Ambr. Barth.

Redacteur und Herausgeber Dr. Alexander Skofitz.

Verlag von L. W. Seidel. Druck von C. Ueberrichter.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Österreichische Botanische Zeitschrift = Plant Systematics and Evolution](#)

Jahr/Year: 1856

Band/Volume: [006](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymus

Artikel/Article: [Mittheilungen. 240](#)